

# BULLETIN 04/2015

09. September 2015



Neu: Sitzgelegenheiten im Niderhard (s. Bericht auf Seite 7)

---

<b>Inhalt</b> (ein Auszug)	Seite
– Prov. Traktanden Wintergemeindever- sammlungen	3
– Es ist wieder ‚Birnel-Zeit‘	4
– Ladenlokal an der Badenerstrasse 25 zu vermieten	5
– Private Schülerlotsen gesucht	5
– Demonstrationsübung Feuerwehr	5
– Aus der Jugendarbeit	7
– Aus der Seniorenkommission	7
– Die Technischen Betriebe informieren	9
– Aus den Vereinen	10
<b>– Schulsachrichten</b>	<b>14</b>

---

## Zurückschneiden von Bäumen und Strüchern bis Mitte Oktober 2015

Die Anwohner an öffentlichen Strassen, Wegen und Trottoirs werden ersucht, ihre Bäume und Sträucher periodisch und vorschriftsgemäss auf- und zurückzuschneiden.

Es gelten hierfür folgende Vorgaben:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von 4,50 m freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2,50 m betragen.
- Bei Pflanzungen und Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenverzweigungen muss die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0,60 m und 3,00 m gewahrt bleiben. Einzelne, die Sicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzone zugelassen.
- Bei Verkehrssignalen, Hydranten und Strassenlampen müssen die Pflanzen besonders gut zurückgeschnitten werden.

Das Zurückschneiden ist bis Mitte Oktober 2015 vorzunehmen. Sind die Pflanzen bis dahin nicht zurückgeschnitten und ergibt sich aus diesem gesetzeswidrigen Zustand eine Beeinträchtigung für die Verkehrsteilnehmenden, so muss die Gemeinde für die Durchsetzung ihrer Anordnung (insbesondere an exponierten Strassenabschnitten) besorgt sein. Art. 687 Abs. 1 ZGB gibt der Gemeinde als Strasseneigentümerin das Recht, sichtbehindernde und damit verkehrgefährdende Äste selber zurückzuschneiden.

Nach angesetzter Frist ist das Bauamt somit berechtigt, in Gefahrenbereichen ins Strassen- und Gehweggebiet hinein wachsende Hecken und Sträucher sowie überhängende Äste *kostenpflichtig* zurückzuschneiden. Für allfällige Schäden durch das Schneiden der Bäume und Pflanzen kann das Bauamt nicht haftbar gemacht

werden.

---

## Häckseldienst 2015

Herr Urs Biland offeriert Ihnen auch heuer den Häckseldienst an folgenden Daten:

(jeweils samstags)

10. Oktober

07. November

Bei Interesse an dieser Dienstleistung melden Sie sich bitte bis spätestens am Vortag direkt bei Herrn Urs Biland, Badenerstrasse 45a (056 225 25 07 oder 079 663 81 18). Bei ihm sind auch die finanziellen Bedingungen zu erfahren.

---

## Traktanden der Wintergemeindeversammlungen vom 25. November 2015 in Kurzform vorgestellt

Die Budgetgemeindeversammlungen der Ortsbürger- und der Einwohnergemeinde finden am Mittwoch, 25. November 2015 in der Turnhalle Träff statt.

Der Gemeinderat hat die *provisorische* Traktandenliste wie folgt verabschiedet:

---

### Einwohnergemeinde

- **Protokoll der letzten Versammlung**
- **Voranschlag 2016 mit Finanzplan 2016/2019**
- **Zusatzkredit Sanierung Dach Mehrzweckhalle; CHF 110'000**

Die Glaselemente des Daches der Mehrzweckhalle sind nach knapp 30 Jahren zunehmend undicht. Mit ‚Pfläscherli‘ alleine lassen sich diese nicht mehr in Stand stellen. Die Einwohnergemeindeversammlung hat im November des letzten Jahres für den Ersatz der

verglasten Dachflächen einen Kredit von CHF 460'000 bewilligt. Die Arbeiten waren ursprünglich für Sommer 2015 geplant. Im anschliessenden Submissionsverfahren lagen die Metallbauarbeiten um rund CHF 100'00 über dem Richtangebot, wie es dem Kreditantrag zu Grunde gelegen hat. Der Gemeinderat hat entschieden, das Submissionsverfahren abubrechen und der Wintergemeindeversammlung einen Nachtragskredit zu unterbreiten. Die sich offenbarten Mehrkosten haben folgende Hintergründe:

- Die seinerzeitige Richtofferte war zu optimistisch; die Konstruktionsdetails sind aufwändiger als angenommen
  - Zwischenzeitliche Sondagen am Hallendach brachten Mehraufwand sprichwörtlich „an den Tag“
- Evaluation Tagesstrukturen in Vorbereitung**

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 27. November 2012 der Einführung von Tagesstrukturen auf Beginn des Schuljahres 2013/2014 im Rahmen des vorgelegten Konzeptes für eine Pilotphase von 3 Jahren zugestimmt und genehmigte insbesondere die Bemessungsgrundlagen für die Gemeindebeiträge und darauf basierend für die dreijährige Pilotphase einen jährlichen Gemeindebeitrag in der Höhe von CHF 120'000.00 und einen einmaligen Beitrag von CHF 17'450.00 „Aufbaukosten“. Mit dem Projekt wurde auf Beginn des Schuljahres 2013/2014 gestartet, die bewilligte Pilotphase ist demnach im Sommer 2016 abgeschlossen. Die Auswertung des Projektes unter Einbezug der Eltern, Kinder, Betreuungspersonen und der Schule führte zu einem äusserst positiven Ergebnis, welches den Gemeinderat veranlasst, der Wintergemeindeversammlung die definitive Einführung der Tagesstrukturen zu beantragen.

- Rahmenkredit für Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug; CHF 200'000**  
Das im 2003 angeschaffte Kommunalfahrzeug

„Pony“ beginnt langsam aber sicher zu „lahmen“. Die diesen Sommer aufgetretenen Mängel lassen daran zweifeln, das Fahrzeug, wie ursprünglich angenommen, noch bis 2018 mit vernünftigem wirtschaftlichem Aufwand zu betreiben. Mit einem Rahmenkredit sollen die finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden, um das Fahrzeug bei Bedarf verhältnismässig kurzfristig ersetzen zu können. Der Rahmenkredit deckt den Fahrzeugersatz im Umfang von knapp CHF 150'000 und beinhaltet Reserven für die noch detaillierter zu prüfende Anschaffung von An- und Aufbaugerätschaften.

---

## Ortsbürgergemeinde

- **Protokoll der letzten Versammlung**
- **Voranschlag 2016**

---

## Der Gemeinderat informiert am 28. Oktober 2015, 19:30 Uhr in der Turnhalle Träff

Der Gemeinderat lädt Sie ein, sich über die Versammlungstraktanden und weitere ‚Tagesaktualitäten‘ aus der gemeinderätlichen Tätigkeit informieren zu lassen. Reservieren Sie sich den Abend des 28. Oktober 2015 auf 19:30 Uhr für Informationen aus erster Hand mit anschliessendem Apéro. Auch dort haben Sie die Möglichkeit mit dem Gemeinderat ins Gespräch zu kommen.

---

## Es kann wieder Birnel bestellt werden

Nebst der Aufforderung zum Sträucherrückschnitt und dem Hinweis auf die Traktanden der Wintergemeindeversammlung ist die Birnel-Aktion der Winterhilfe Schweiz ein weiteres untrügliches Zeichen dafür, dass der Sommer

dem Herbst gewichen ist.

Sie haben die Möglichkeit, das aus Birnensaft gewonnene Naturprodukt „Birnel“ (Rezeptideen unter [www.winterhilfe.ch](http://www.winterhilfe.ch)) zu folgenden Preisen bis 31. Oktobe 2015 bei der Gemeindekanzlei (056 201 40 65 oder [gemeindekanzlei@birnenstorf.ch](mailto:gemeindekanzlei@birnenstorf.ch)) zu bestellen:

Dispenser zu 250 g	zu CHF	5.00
Gläser zu 500 g	zu CHF	8.00
Gläser zu 1kg	zu CHF	12.00
Kessel zu 5 kg	zu CHF	50.00
Kessel zu 12,5 kg	zu CHF	110.00

Bestelltes Birnel wird Anfang Dezember zum Abholen bereit sein.

---

### Ladenlokal an der Badenerstrasse 27 zu vermieten

Per 1. Oktober 2015 oder nach Vereinbarung vermietet die Einwohnergemeinde in der Liegenschaft Badenerstrasse 27 ein Ladenlokal. Dieses teilt sich in zwei, miteinander durch einen Durchgang verbundene Räume von je rund 15 m<sup>2</sup> Grundfläche. Die Räumlichkeiten eignen sich als Atelier, Ausstellungs-/Verkaufsraum, Kleinpraxis etc.)

Die Miete liegt bei monatlich CHF 700.00 zuzüglich Nebenkosten)

Interessiert? – Bauverwalter Christian Furrer (056 201 40 53 oder [christian.furrer@birnenstorf.ch](mailto:christian.furrer@birnenstorf.ch)) beantwortet Ihnen gerne Fragen und zeigt Ihnen das Lokal.

---

### Nach wie vor private Lotsen für Übergang Badenerstrasse gesucht

Die Einwohnergemeindeversammlung hat im Juni dieses Jahres der definitiven Einführung eines Lotsendienstes beim Fussgängerübergang

Badenerstrasse/Einmündung Kirchstrasse zugestimmt. Derzeit wird der Einsatz durch einen professionellen Sicherheitsdienst erbracht. Ziel ist es aber nach wie vor, diesen privaten, freiwilligen Lotsen aus der Gemeinde übertragen zu können.

Bereits haben sich Interessierte gemeldet. Damit der private Lotsendienst aber durchgehend inkl. Stellvertretung garantiert werden kann, braucht es noch Verstärkung.

Gesucht sind Personen, welche ausserhalb der Schulferienzeiten von Montag bis Freitag jeweils von 07:45 bis 08:15 Uhr und von 11:45 bis 12:15 Uhr vorab unseren jüngsten Verkehrsteilnehmenden sicher über die Strasse helfen.

Interessiert/bereit? – Frau Gaby Pieren, Schmitteweg 21 (056 210 19 21 oder [bgpieren@hispeed.ch](mailto:bgpieren@hispeed.ch)) erteilt gerne weitere Auskünfte (Organisation, Entschädigung etc.)

---

### Feuerwehr Birnenstorf-Mülligen lädt ein zur Demonstrationsübung

Datum:	Freitag, 18. September 2015 ab 19.00 Uhr Areal Holcim/Biturit Mülligen
Thema:	Einsatzübung Flugzeugabsturz
Mitwirkende:	- Höhenrettungsgruppe Wetztingen - Gesamtfeuerwehr Birnenstorf-Mülligen
Ablauf:	18:30 Uhr Shuttlebus ab Raiffeisenbank 19:00 Uhr Begrüssung durch Kdt Michael Würsch 19:10 Uhr Start der Übung 19:55 Uhr Ende der Übung 20:00 Uhr Besprechung der Übung 20:15 Uhr Vorführung Saugbagger

21:00 Uhr Verschiebung nach  
Mehrzweckhalle  
Mülligen für  
Wurst, Brot und  
Getränke

22:30 Uhr Shuttle zurück nach  
Birmenstorf

---

### **Steuern rechtzeitig zu zahlen lohnt sich**

Im September erhalten Sie die Verfallanzeige für die provisorischen Kantons- und Gemeindesteuern des laufenden Jahres. Es wird Ihnen angezeigt, was Sie bereits bezahlt haben oder was Ihrem Konto gutgeschrieben wurde. Der allenfalls noch offene Restbetrag ist per 31. Oktober 2015 zu begleichen. Eine fristgerechte Bezahlung lohnt sich, denn ab dem 1. November 2015 wird auf dem noch offenen Betrag ein Verzugszins von 5.5% berechnet. Offene Steuern werden im November gemahnt. Besteht im Dezember noch ein Ausstand, kann die Forderung ohne weitere Vorankündigung betrieben werden. Sollte der provisorische fakturierte Betrag gemäss eigenen Berechnungen wesentlich zu hoch sein, wenden Sie sich an das Steueramt. Bei wesentlichen und begründeten Abweichungen wird Ihre Rechnung angepasst. Zu viel bezahlte Steuern werden mit der Veranlagung und definitiven Abrechnung mit Zins zurückbezahlt oder an eine andere Steuerforderung angerechnet. Der Zins für Überzahlungen ist im Jahr 2015 noch 0,5%, eine Senkung ab dem Jahr 2016 ist möglich. Ist eine gänzliche Bezahlung der offenen Steuern bis Ende Oktober 2015 nicht möglich, wenden Sie sich an die Abteilung Finanzen der Gemeinde Birmenstorf. Auf diese Weise kann in der Regel eine Lösung gefunden werden. Verwenden Sie bitte für die Bezahlung der Steuern 2015 nur die dafür abgegebenen

Einzahlungsscheine.

Wir danken Ihnen, dass Sie die Kantons- und Gemeindesteuern 2015 bis zum 31.10.2015 begleichen.

---

### **Aufnahmepflicht für Hundekot**

Immer wieder ein Ärgernis für viele Einwohner/innen ist Hundekot, der durch die Hundehalter nicht weggeräumt wird. Machen Sie Hundehalter auf ihr allfälliges Fehlverhalten aufmerksam, damit die Gemeinde frei von störendem Hundekot wird.

### **Hundekot im Wohngebiet**

Strassen, Gehwege, Trottoirs, Park-, Schul- und Sportanlagen oder fremde Gärten sind keine Hunde-WC's! Achten Sie darauf, dass Sie die Verdauungsrückstände Ihres Vierbeiners sauber entsorgen.

### **Hundekot in landwirtschaftlichen Kulturen**

In Birmenstorf geniessen auch die Vierbeiner das Glück, dass man (und Hund) schon nach wenigen Schritten in der freien Natur ist. Nur: Auch landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Wiesen oder Kulturen sind keine Hunde-WC's. Neben naheliegenden Problemen für andere Nutzer (spielende Kinder auf einer Wiese!) wird Hundekot schnell ein Gesundheits-Problem, wenn verschmutztes Gras den Kühen verfüttert wird. Deshalb gilt auch hier: Hundehalter/-innen haben eine Aufnahmepflicht!

### **Ordnungsbusse**

Das Zurücklassen von Hundekot unterliegt dem Polizeireglement und wird bei Feststellung mit CHF 100.00 gebüsst.

Die kostengünstige Alternative zur Busse ist die Benützung der Hundekotbehälter (Robidog). Sollten an diesen einmal die Hundekotsäcklein ausgegangen sein, so erhalten Sie diese im

handlichen Taschenformat auch bei der Gemeindkanzlei.

---

### **Küche/Lehrerzimmer im Schulhaus Gemeindehausstrasse wird erneuert**

Im Voranschlag des laufenden Jahres ist ein Betrag von rund CHF 40'000 für die Erneuerung des Mobiliars und der Küche im Lehrerzimmer des Schulhauses Gemeindehausstrasse eingestellt. Der Ersatz der 20-jährigen Einrichtung ist der Schreinerei/Zimmerei Peterhans, Schibli AG, in Fislisbach übertragen.

---

### **Die Jugendarbeit berichtet**

---

#### **Der Pumptrack in Birmenstorf wird im September gebaut!**

Mitte August hat die Gemeinde Birmenstorf dem gemeinsamen Projekt der Kinder- und Jugendanimation und der jugendlichen Projektgruppe die Baubewilligung erteilt. Nun gilt es den Pumptrack zu bauen.

Am 12. September 2015 wird der Pumptrack von den Jugendlichen selbst, unterstützt von Experten der Firma "velosolutions" und vom lokalen Gewerbe, gebaut. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Baustelle an diesem Wochenende zu besuchen und sich selber ein Bild vor Ort zu machen.

Der Pumptrack wird am 19. September offiziell eröffnet. Kommen Sie vorbei, nehmen Sie Ihre Bikes, etwas zum Grillieren mit und lassen Sie sich von der Projektgruppe zeigen, wie ein solcher Pumptrack befahren wird. Wir freuen uns darauf!

---

### **Neue Jobbörse für Jugendliche ab 13 Jahren: jobs4teens**

Bleiben kleine Arbeiten unerledigt? Dass muss nicht sein – Jobbörsen helfen aus!

Seit dem 10. August gibt es eine Jobbörse für Jugendliche aus der Region Baden. Unter [www.jobs4teens.ch](http://www.jobs4teens.ch) können Jugendliche nach Sackgeldjobs suchen und Eltern, Gewerbe und Institutionen ihre Jobs eingeben.

---

### **Mittelstufentreff im Forstwerkhof Brunnmatt**

Seit März 2015 führt die Kinder- und Jugendanimation Birmenstorf ein offizielles Angebot für MittelstufenschülerInnen. Bis anhin wurde der Mittelstufentreff im alten Gemeindehaus "Träff" jeweils am Freitagnachmittag durchgeführt.

Die Kinder- und Jugendanimation freut sich Ihnen mitzuteilen zu können, dass die Ortsbürgergemeinde Birmenstorf den Kindern und Jugendlichen aus dem Dorf nun auch den alten Forstwerkhof Brunnmatt für dieses Angebot zur Verfügung stellt. Nach den Herbstferien ist die Kinder- und Jugendanimation jeweils Mittwochnachmittag sowohl im "Träff" als auch im Forstwerkhof anzutreffen.

---

### **Die Seniorenkommission berichtet**

#### **Neue Sitzgelegenheiten in Birmenstorf**

Die Seniorenkommission Birmenstorf war wieder aktiv.

Neue Sitzgelegenheiten zum Ausruhen und Verweilen erwarten zukünftig Spaziergängerinnen und Spaziergänger am Wegrand Niderhard (Bollere).

Auf Wunsch und Anfrage von verschiedenen Seniorinnen und Senioren, in diesem Gebiet eine Sitzgelegenheit aufzustellen, nahm dies die Seniorenkommission in Angriff.

Nach dem Auswählen von geeigneten Stellen wurden die verschiedenen Landbesitzer um Erlaubnis angefragt.

Die Firma Thomas Merz AG, Kieswerk Gebenstorf, lieferte und setzte die ausgesuchten Steine.

An 3 Stellen wurden somit bequeme Sitzsteine platziert, von denen man einen wunderschönen Ausblick in Richtung Dorf hat.

Dank der Grosszügigkeit von Thomas Merz, Kieswerk Gebenstorf, sowie den verschiedenen Landbesitzern von Birmenstorf konnten diese Sitzgelegenheiten kostenlos platziert werden.

Die Seniorenkommission wünscht allen erholsame Spaziergänge und ein Verweilen mit Blick auf unser Dorf.

---

## Aus der Arbeitsgruppe „Fortsetzung Ortsgeschichte“

---

### „Bündel“ gesucht!

Die Arbeiten an der Birmenstorfer Ortsgeschichte sind weit fortgeschritten. Alle Texte der vier Autoren und die historischen Bilder werden in Baden beim Verlag Hier+Jetzt weiterverarbeitet. Für das aktuelle Portrait Birmenstoffs ist Fotografin Christine Seiler auch in den nächsten Wochen noch im Dorf unterwegs. In den nun folgenden Monaten erfolgen ein wissenschaftliches Lektorat, erste Vorschläge zur Gestaltung, der so genannte Satz, ein sprachliches Korrektorat und viele weitere Zwischenschritte. Der Gemeinderat und die Projektleitung haben auf diesem Weg zahlreiche Entscheidungen zu fällen, unter anderem welche Firma das Buch drucken wird. Der Druckprozess ist ab Mitte November geplant, damit die Fortsetzung der Birmenstorfer Ortsgeschichte unter dem Titel „Birmenstorf im

20. Jahrhundert“ am Neujahrsapéro 2016 vorgestellt werden kann.

Bei der Suche nach spannenden Themen und passenden alten Bildern half der Autorengruppe die umfangreiche „Sammlung Ortsmuseum Birmenstorf“. Abgesehen von Gegenständen aus der kleinbäuerlichen Welt des letzten Jahrhunderts umfasst sie Dokumente, Bilder und Fotografien. Zur Ergänzung der Sammlung wird ein so genanntes „Bündel“ gesucht. Es handelt sich um ein mehrstöckiges Gefäss, mit dem den Arbeitern in der Badener Industrie bis in die 1950er-Jahre das Mittagessen aus der eigenen Küche nachgeschickt wurde. Noch später erhielten die Holzer im Birmenstorfer Wald das Z'mittag auf diesem Weg. In die einzelnen Behälter wurden Suppe, Knöpfli, Fleisch und Brot eingefüllt. Die Gefässe wurden zu einem Türmchen zusammengestellt, zur Isolation mit Zeitungen umwickelt und in einen Sack gesteckt. Ein dorfeigener Lieferdienst brachte die Behälter nach Baden. So konnten sich die Birmenstorfer Arbeiter preiswert über Mittag stärken. Wer ein „Bündel“ oder Teile davon der „Sammlung Ortsmuseum“ zur Verfügung stellen möchte, melde sich bei Patrick Zehnder (Telefon 056 210 13 15 oder [pze@bluewin.ch](mailto:pze@bluewin.ch)).



Das oberste Gefäss aus Aluminium verschliesst den „Bündel“, in dem die Arbeiter in den Badener Fabriken ihr Mittagessen erhielten. (Foto Patrick Zehnder)

---

## Die Technischen Betriebe informieren

---

### Stromkennzeichnung 2014

Der an die Kunden im Versorgungsgebiet der technischen Betriebe Birmenstorf im Jahre 2014 gelieferte Strom wurde produziert aus:

Energieträger	in %
Wasserkraft Inland	0.24
Sonne	0.01
Wind	0.01
Geförderter Strom ①	3.00
Nicht überprüfbare Energieträger	96.74

Die TBB-Naturstromkunden wurden mit dem von Ihnen bestellten Naturstrom beliefert.

Geförderter Strom ①: Geförderter Strom: 45.9% Wasserkraft, 12.8% Sonnenenergie, 3.2% Windenergie, 38.1% Biomasse & Biomasse aus Abfällen, 0% Geothermie

---

### Neue Tarife ab 1. Januar bzw. 1. April 2016

Wir orientieren Sie über folgende Änderungen für die Haushalt- und Gewerbekunden:

Der durchschnittliche Gesamtstrompreis (gebildet aus Wirkenergie, Netznutzung und allgemeine Abgaben) wird für unsere Kunden, über alle Preissegmente gerechnet (inkl. den allgemeinen Abgaben) um durchschnittlich ca. 0.26 Rp./kWh oder 2% günstiger.

Die Netzkosten wurden durch den Vorlieferanten AEW um 0.05 Rp./kWh und die Leistungskosten um 0.10 Fr./kW erhöht. Die Erhöhung um 0.05 Rp./kWh wird nicht weiterverrechnet. Die Netzkosten bleiben für die Haushalt- und Gewerbekunden unverändert. Die Energie konnte leicht günstiger am Strommarkt eingekauft werden. Die Kosten

sinken durchschnittlich um ca. 0.37 Rp./kWh. Die neuen Tarife gelten bei der Tarifgruppe GB (Grossbezüger) ab 1. Januar 2016 (monatliche Ablesung). Bei den HG-Kunden (Haushalts- und Kleingewerbekunden) ab 1. April 2016 da deren Ablesung erst Ende März stattfindet.

### Allgemeine Abgaben

Die SDL (Systemdienstleistungen des Übertragungsnetzbetreibers Swissgrid) sinken ab 1. Januar 2016 von 0.54 Rp./kWh auf 0.45 Rp./kWh.

Die Bundesabgabe für die KEV steigt von 1.10 Rp./kWh auf 1.30 Rp./kWh (Beschluss Bundesrat, 24. Juni 2015). In diesem Preis enthalten ist ein Betrag von 0.1 Rp./kWh zum Schutz der Gewässer und Fische. Aus diesem Grund lautet die neue Bezeichnung „Bundesabgaben zur Förderung erneuerbarer Energien (KEV) sowie zum Schutz der Gewässer und Fische“.

Die Konzessionsabgabe an die Gemeinde bleibt mit 0.5 Rp./kWh unverändert.

Kunden, die Ihren Naturstromanteil erhöhen möchten, stehen die TBB-Naturstromprodukte zur Verfügung. Wir würden uns freuen, Sie mit unseren TBB-Naturstromprodukten beliefern zu dürfen.

### Zusätzliche Informationen wie auch die detaillierten Tarifblätter

finden sie im Internet via folgenden Link: <http://www.birmenstorf.ch/verwaltung/elektrizitaetsversorgung/>

Fragen beantwortet Ihnen Andreas Brack, Leiter Technische Betriebe Birmenstorf (056 201 40 60).

---

## Die Dorfvereine und Institutionen im Bulletin

Anlässlich der letzten Terminkonferenz wurde der Wunsch geäussert, im Gemeindebulletin auch Vereinsmitteilungen veröffentlichen zu können. Der Gemeinderat hat dieses Thema gerne aufgenommen und entschieden, versuchsweise im Bulletin eine ‚Vereinsecke‘ einzurichten. Hier besteht die Möglichkeit Vereinsinformationen von allgemeinem Interesse zu veröffentlichen.

---

## Tagesstrukturen....

### ... suchen Person mit geräumigem Auto für Essenslieferungen

Für die Lieferung des Mittagessens in die Tagesstrukturen suchen wir ab sofort eine Person mit einem geräumigen Auto (z. B. Combi). Das Essen muss montags bis freitags von der ABB Segelhof, Restaurant Foodorama um 11:15 Uhr abgeholt und in die Räumlichkeiten der Tagesstrukturen (im „Träff“, altes Gemeindehaus vis-à-vis dem neuen Schulhaus) geliefert werden. Das Auto muss gross genug sein, um 2 Essensboxen (Masse 64x42x55) transportieren zu können. Eine Betreuerin der Tagesstrukturen wird die Person begleiten und beim Tragen der Boxen helfen. Der Einsatz dauert ungefähr eine halbe Stunde, bis 11.45 Uhr. Entlohnung nach Absprache.

Sind Sie interessiert?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Michèle Schmid, Betriebsleiterin Tagesstrukturen Birmenstorf, 079 515 11 19 oder per E-Mail unter [betreuung@tagesstrukturen-birmenstorf.ch](mailto:betreuung@tagesstrukturen-birmenstorf.ch).

---

## IG Kinderartikelbörse

### Viel Platz zum «Schneuggen» und Stöbern!

In den letzten 22 Jahren ist die Kinderartikelbörse Birmenstorf stetig gewachsen, wobei der Platz immer knapper wurde. Schon lange hatte die Bühne der Mehrzweckhalle ausgedient. Es war zu eng geworden, um die angebotenen Artikel vorteilhaft zu präsentieren. Die Kundschaft stand sich gegenseitig im Weg und für Kinderwagen war das Durchkommen ein Ding der Unmöglichkeit – so machte der eine oder andere Besucher an der Türe kehrt...

Diesen Frühling durften wir versuchsweise die Börse in einer Hälfte der Turnhalle durchführen, mit einem unglaublichen Effekt: Viel Licht und der grosszügige Platz machten das Stöbern und den Verkauf zum Vergnügen! Nach Jungen- und Mädchensachen sortiert, konnten die Kindersachen hervorragend präsentiert werden.

Im «Börsenkafi» auf gleicher Ebene wurde fleissig vom Kuchen genascht und die Kleinsten vertrieben sich die Zeit am Spiel und Maltisch. Ein voller Erfolg! Umso mehr freuen wir uns, dass wir auch zukünftig die Turnhalle für unsere Börse nutzen dürfen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Schule, die Kindergärtner, welche am Börsentag auf andere Räumlichkeiten ausweichen und den Vereinen, die ihr Training für uns etwas «schrumpfen»!!

### **Am Mittwoch, 14. Oktober 2015 (9.30 – 11h / 13.30 – 15h) findet die Herbstbörse in der Turnhalle statt.**

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie mit uns die tolle Atmosphäre und den vielen Platz zum «Schneuggen» und Stöbern. Der Erlös kommt ausschliesslich den Kindern und Jugendlichen in unserem Dorf zugute.

...und wenn Sie Interesse haben, uns zu unterstützen, dann melden Sie sich auf

*boersebirnenstorf@gmx.ch* – wir freuen uns,  
neue Helferinnen/Helfer im Team zu begrüßen!

Mehr Infos zur Kinderartikelbörse auf  
[www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch) (unter Freizeit/Vereine)

---

### **Frauenturngruppe Birnenstorf Turnerinnen-Reise - Taminaschlucht**

7.36 Uhr – Melligen Heitersberg –  
Sonnenschein - 16 Turnerinnen starteten zum  
Vereinsausflug zur Taminaschlucht. Ab Bad  
Ragaz brachte uns der „Schluchtenbus“ nach alt  
Bad Pfäfers. Kaffee und Gipfeli erwarteten uns  
im Restaurant Altes Bad Pfäfers. Die Wirtin  
unterhielt uns mit kleinen Anekdoten und einigen  
Informationen. Unter anderem wies sie uns auf  
die Ausstellung im oberen Stockwerk hin. Die  
Künstler, die in Bad Ragaz ihre Kunstobjekte im  
Kurpark ausstellen, haben hier die Gelegenheit  
kleinere Objekte zu präsentieren.

Um 11 Uhr trafen wir in der Kapelle unsere  
Führerin. Nach einer kurzen Einführung über die  
Badegeschichte, Badegepflogenheiten, etc.  
stiegen wir in den zweiten Stock. Hier erklärte  
sie uns anhand von Modellen, wie die ersten  
Kurgäste in das 36.5° warme Wasser per  
„Seilwinde“ hinuntergelassen wurden. Später  
baute man dann Badehäuser über die Schlucht  
und die Kurgäste gelangten über einen Holzsteg  
zu den Badehäusern. Weiter ins Klostermuseum,  
Paracelsus-Gedenkstätte, Gästezimmer und zur  
alten Küche.

Vor dem Eingang zur Thermalwasser-  
Quellschlucht gab sie Daten und Informationen,  
denn in der Schlucht übertönt der Lärm des  
Wassers jedes Wort. 450 m am Fels entlang  
auf einem abenteuerlichen Weg gingen wir zur  
Quellwasser-Grotte. Dichter Dampf empfing uns.  
Jede hielt einmal die Hand in das aus dem Fels  
fliessende warme Wasser. Heilwirkung und anti  
Aging garantiert. Picknick aus dem Rucksack.  
Anschliessend wanderten wir nach Bad Ragaz,  
beeindruckend der Weg durch die Schlucht,  
entlang des Wassers, unter dem im Bau über die  
Schlucht befindlichen imposanten Brückenbogen.  
Im Kurpark bestaunten wir die grossen  
ausgestellten Kunstwerke. Die Zeit reichte noch  
für ein kühles Glace, bevor wir den Zug für die  
Heimfahrt bestiegen. Diesen schönen und  
interessanten Tag schlossen die Turnerinnen mit  
einem feinen Essen im Restaurant Roter Turm in  
Baden ab. Herzlichen Dank an Myrta für die  
Organisation.

von Metzner Christiane

Unsere Turnstunde mit Gymnastik, Tanz und  
Pilates ist jeweils  
Dienstagabend 20.15 – 21.15 Uhr in der  
Turnhalle „Träff“  
Neue Mittturnerinnen sind jederzeit willkommen.

---

**Demnächst in Birmenstorf / Ein aktualisierter Auszug aus dem Terminkalender:**
**September**

15.	Besuchstag, Schule	Elternrat
17.	Wandern	Senioren 60+
18.	Demoübung, Mülligen	Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen
19.	Waldumgang	Gemeinde
19.	Herbstanlass	CVP
19.	Vorabendgottesdienst	Kath. Kirchgemeinde
19./20.	Musikreise	Musikverein
20.	Ökum. Gottesdienst (Bettag), Gebenstorf	Kath. Kirchgemeinde Gebenstorf
23.	Bären-Träff	CVP
24.	Seniorenessen, Schmitte	Kath. und Ref. Kirchgemeinde
25.	Taizé-Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde
25./26.	Suuserfäscht	Weinbaugenossenschaft
26.	Papiersammlung	Jungwacht / Blauring
26.	Konzert Ch. Jaccard, D. Ruosch, Halle Träff	Kulturkreis
27.	Patrozinium	Kath. Kirchgemeinde
28.09. - 03.10.	Konfestival Vaumarcus, Konfirmanden 2016	Ref. Kirchgemeinde

**Oktober****28.09. – 10.10. Schulferien**

01.	Velofahrt	Senioren 60+
05. – 11.	Kindermusical	Ref. Kirchgemeinde / Kinderchor
10.	Häckseldienst	Urs Biland
14.	Seniorenträff, Schmitte	Senioren 60+
14.	Kinderartikelbörse	IG Kinderartikelbörse
15.	Wandern	Senioren 60+
15.	Besuchstag, Schule	Elternrat
18.	Abstimmung/National- u. Ständeratswahlen	Gemeinde
18.	Erntedank	Kath. Kirchgemeinde
23.	Taizé-Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde
24.	Firmung WB Chr. Sterkman, Turgi	Kath. Seelsorgeverband B-G-T
24.	Halloween, Disco	Jungwacht / Blauring
25.	Familiengottesdienst Erntedank Gemeindefest	Ref. Kirchgemeinde
27.	MusikGeschichten, Ueli Ganz	Kulturkreis

28.	Infoveranstaltung, Halle Träff	Gemeinde
29.	Seniorenessen, Schmitte	Kath. und Ref. Kirchgemeinde
30./31.	Samariterlotto, Adler	Samariterverein

### November

01.	Ökum. Totengedenkfeier (Allerheiligen)	Ref. u. Kath. Kirchgemeinde
02.	Allerseelen	Kath. Kirchgemeinde
04.	Räbeliechtle schnitzen	Elternrat
04.	Terminkonferenz, Gemeindehaus	Gemeinde / Vereine
05.	Tanzschnupperkurs „Linedance“	Kulturkreis
05.	Velofahrt	Senioren 60+
05.	Räbeliechtle-Umzug	Elternrat
06.	Feuerwehr-Hauptübung, Birmenstorf	Feuerwehr Birmenstorf-Mülligen
07.	Häckseldienst	Urs Biland
08.	Jubilarekonzert	Musikverein
11.	Seniorenträff, Bären	Senioren 60+
13./14.	Kerzenziehen, alte Trotte	Trachtengruppe
14.	Generalversammlung	Kath. Kirchenchor
14.	Finissage Birmenstorfer Künstlerausstellung	Kulturkreis

Schule Birmenstorf



eine Schule, die weitergeht

## Schulnachrichten 1/SJ 15\_16

Jahresmotto Schuljahr 15/16:

**ZÄME GROSSES MACHE!!**



## Vorstellung Neue Lehrpersonen

### Isa Frey, Lehrerin Unterstufe



Ursprünglich war ich Lehrerin für Textiles Werken, als was ich bereits einmal 9 Jahre an der Schule Birmenstorf tätig war. Danach bildete ich mich zur Primarlehrerin weiter. Seit diesem Zeitpunkt unterrichte ich auf der Unterstufe. Weil mich Mathematik interessiert und mir dieser Bereich am Herzen liegt, engagiere ich mich schon seit über 10 Jahren an der Fachhochschule. Im Bereich „Mathematik für die Unterstufe“ leite ich Weiterbildungen für Lehrpersonen. Ich wohne in Riniken. Doch meine Freizeit verbringe ich in den Bergen. Wann immer es das Wetter zulässt, gleite ich unter meinem Gleitschirm durch die Lüfte. Sobald Schnee liegt, ziehe ich mit den Skis oder dem Snowboard Spuren.

### Doris Neuhaus, Heilpädagogin / Lehrerin Unterstufe



Ich bin in der Region Brugg aufgewachsen, habe nach der Schule den kaufmännischen Beruf erlernt und einige Jahre ausgeübt. Nach pädagogischen Aus- und Weiterbildungen arbeite ich nun seit rund 20 Jahren mit Kindern verschiedenen Alters. Die Arbeit hat sich in dieser Zeit, wie in allen anderen Berufen, sehr verändert und mir gefällt es, darauf zu reagieren und die Kinder in ihrem Lernen und ihrer Freude am Lernen zu unterstützen.

Ich freue mich auf die Arbeit an der Schule Birmenstorf und auf die vielen Menschen, die ich dabei kennenlernen werde.

## Eveline Klaus, Logopädin



Ich bin in der Stadt Zürich geboren und aufgewachsen. Dort habe ich alle meine Ausbildungen absolviert und war als Primarlehrerin tätig. Nach einer neunmonatigen Rucksackreise durch Kalifornien, Mexiko und die Andenstaaten Peru, Ecuador und Bolivien, freute ich mich auf die dreijährige Ausbildung zur Logopädin am Heilpädagogischen Seminar in Zürich. Danach wechselten wir den Wohnort nach Brugg, wo wir bis heute im selbstentworfenen Holzhaus meines Mannes wohnen. Wir haben zwei erwachsene Töchter und einen erwachsenen Sohn, mein Mann ist selbständiger Architekt. Ich habe an verschiedenen Gemeindeschulen und an einer Heilpädagogischen Schule als Logopädin gearbeitet. Meine Hobbies sind: Mein Beruf, deshalb freue ich mich sehr, jetzt die Kinder von Birmenstorf in ihrer sprachlichen Entwicklung unterstützen zu dürfen. Mit meiner Familie zusammen zu sein, dies bringt immer viel Neues, Spannendes und viele Inputs. Neben Haus und Garten lese, koche ich gerne, besuche Konzerte und Ausstellungen. Ich interessiere mich für andere Länder und Kulturen, reise gerne.

## Nathalie Fahr, Lehrerin Unterstufe



Ich bin in Deutschland geboren und aufgewachsen. Dort habe ich, nach meinem Abitur, ein Jahr lang in einer Kindertageseinrichtung gearbeitet. Nach diesem Jahr stand für mich fest, dass ich die Arbeit mit Kindern zu meinem Beruf machen möchte. An der Pädagogischen Hochschule in Liestal studierte ich am Institut für Vorschul- und Unterstufe. Dieses Studium habe ich in diesem Jahr erfolgreich beendet und freue mich, dass ich an der Primarschule Birmenstorf in das Berufsleben starten darf. Meine Hobbies sind reiten, fotografieren, lesen und kochen.

## **Larissa Reischeld, Heilpädagogin Unterstufe**



Aufgewachsen bin ich in Bayern im Landkreis Passau. Dort habe ich mein Studium in der Fachakademie für Sozialpädagogik absolviert. Danach habe ich viele Jahre in Pädagogischen und Therapeutischen Einrichtungen sowie in Schulen gearbeitet. In dieser Zeit habe ich berufsbegleitend das Studium Soziale Arbeit BA of Arts abgeschlossen. Wegen meinen Schweizer Partner bin ich vor einigen Jahren in die Schweiz umgezogen. Gemeinsam haben wir eine 5 Monate alte Tochter und wohnen in Rüfenach. Grosses Interesse habe ich an Kunst und Gestalten. Weitere Hobbies sind Reisen, Fotografieren, Segeln, Kochen und Wandern. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gefällt mir sehr und ich freue mich ab dem Schuljahr 2015 /16 als Schulische Heilpädagogin in der Schule Birmenstorf tätig zu sein.

## **Verena Karlsson, Englischlehrerin Mittelstufe**



Ich bin in der Schweiz geboren und im Aargau aufgewachsen. Seit ich geheiratet habe trage ich diesen tollen schwedischen Namen. Meine Wurzeln sind aber italienisch. Zwischen 2008 und 2013 wohnte ich in Zürich und war dort Klassenlehrerin an der Unterstufe. Da ich vor etwa einem Jahr das zweite Mal Mami wurde und wir zurück in den Aargau gezogen sind, wurde mir der Arbeitsweg nach Zürich zu lang. So bin ich auf die ausgeschriebene Stelle in Birmenstorf gestossen und habe nun das Glück, mich mit einem kleinen Pensum als Englischlehrerin weiter der Unterrichtstätigkeit widmen zu können.

Eine Fremdsprache auf interessanter und abwechslungsreicher Art zu lehren ist eine Herausforderung die mir grossen Spass bereitet

## **Dario Cavallaro, Lehrer Mittelstufe**



In diesem Sommer habe ich mein Studium an der pädagogischen Hochschule in Brugg-Windisch abgeschlossen und arbeite seit diesem Sommer mit einem Vollzeitpensum an der Mittelstufe in Birmenstorf. Vor meiner Zeit an der PH Brugg-Windisch besuchte ich die Fachmittelschule an der Kantonsschule Wettingen. In meiner Freizeit spiele ich Fussball und wenn es die Zeit zulässt, lese ich einen historischen Roman. Die Arbeit mit Kindern bereitet mir viel Freude und bringt jeden Tag neue Herausforderungen.

## **Yvonne Schmid, Assistenz**



Seit 2004 wohne ich mit meinem Mann und unseren Kindern (7 und 5 Jahre) in Birmenstorf. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung habe ich Weiterbildungen im Bereich Finanz- und Rechnungswesen sowie zur eidg.dipl. Personalfachfrau absolviert. Da mich Fremdsprachen schon immer interessierten, besuchte ich ein Jahr die Dolmetscherschule in Zürich. Eine Tätigkeit für und mit Menschen bereitet mir Freude und ich stelle mich gerne neuen Herausforderungen. Darum übernahm ich gespannt im letzten Februar die Assistenzstelle im Kindergarten Birmenstorf. Seit den Sommerferien bin ich als Assistenz in der Mittelstufe tätig. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir grossen Spass. In meiner Freizeit fahre ich Ski, mache seit über 20 Jahren Fasnacht in einer Guggemusig und engagiere mich im Vorstand der Landfrauen Birmenstorf. Ich mag Yoga, Waldausflüge mit der Familie und koche sehr gerne.